

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 50 (1942)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

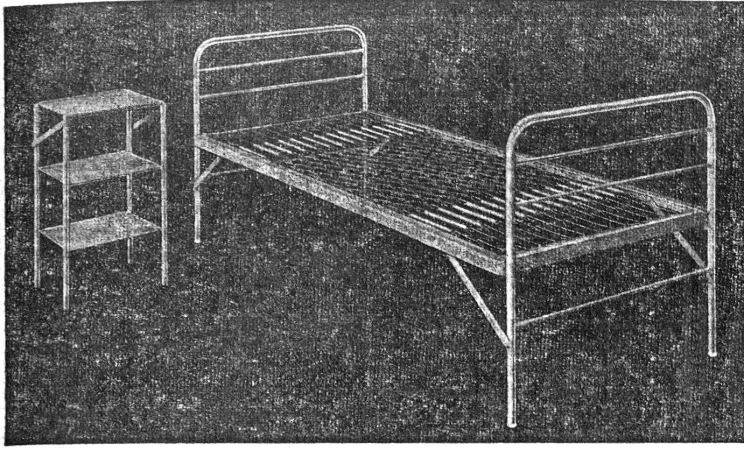
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Normalisiertes Mobiliar

eng zusammenlegbare Sanitätsbettstellen und Nachttische, Krankenmobiliar, Spezialmöbel für Luftschutzräume und Sanitätshilfsstellen, Occasion-Krankenbetten zu sehr vorteilhaften Preisen. Medikamentenkästchen usw.

Bitte verlangen Sie unsere Prospekte und ausführliche, interessante Vorschläge.

Biola

Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen
(Bern)

Rätterschen. S.-V. Die Exkursion ins Kantonsspital Zürich findet am 18. März statt. Das Einladungszirkular gibt nähere Einzelheiten bekannt. Bitte beachten: Anmeldungen werden nur auf dem betr. Abschnitt und nur bis 14. März im Konsumdepot Rätterschen entgegengenommen.

Rorbas-Freienstein-Teufen. S.-V. Samstag, 14. März, 19.30 Uhr, findet im neuen Schulhaus Rorbas die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses statt. Wir laden unsere Mitglieder, sowie Abgeordnete der benachbarten Sektionen und alle Samariterfreunde zu dieser Prüfung herzlich ein. Zum Abschluss hoffen wir, noch einige gemütliche Stunden im Restaurant «Heimat» zu verbringen. Vergesst die gute Laune nicht!

Solothurn. S.-V. Montag, 16. März, 19.45 Uhr, Lokal Krummturmstrasse 11: Krankenpflegerepetition, fakultativ. Montag, 30. März, gleiche Zeit und Ort: Monatsübung, obligatorisch. Samariterkurs in Zuchwil. Übungsabende: Montag und Dienstag punkt 20.00 Uhr. Lokal: altes Schulhaus. Besuch durch unsere Aktiven gestattet.

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübung (Übung am Krankenbett): Montag, 16. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen. *Gruppe Abtwil*: Vereinsübung (Vortrag Krankenpflegekurs): Freitag, 20. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus Grund-Abtwil. Voranzeige: Die Hauptversammlung des Rotkreuz-Zweigvereins St. Gallen findet Donnerstag, 26. März, im «Schützengarten» (grosser Saal) in St. Gallen statt und ist für alle unsere Aktivmitglieder obligatorisch. (Siehe auch Mitteilungen in der nächsten Nummer.)

St. Georgen. S.-V. Montag, 16. März: Übung in der «Mühleck». Krankenpflege. Bitte vollzählig erscheinen. Mitteilungen.

Thun. S.-V. Der dritte Vortrag von Dr. med. Olloz im Rahmen des Vortragszyklus findet am 13. März, punkt 20.00 Uhr, im Saal des Hotels «Blaukreuzhof» statt. Kein Konsumationszwang. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen. — Die Krankenpflegeübung unter Leitung von Frau Zürcher und Frl. Bader wird Mittwoch, 18. März, 20.00 Uhr, in der Aula des Progymnasiums abgehalten.

Wil. S.-V. Sonntag, 15. März, 13.30 Uhr, wird im «Schweizerhof» in Uzwil die Hauptversammlung des Zweigvereins Thur-Sitter vom Roten Kreuz abgehalten. Wir laden alle unsere Mitglieder zur Versammlung und dem anschliessenden Filmvortrag herzlich ein. Auch Familienangehörige und Freunde sind willkommen. Abfahrt in Wil 12.50 Uhr. Um das Lösen eines Kollektivbillets zu ermöglichen, bitten wir Sie, sich 10 Minuten vor Abfahrt am Bahnhof (hintere Türe beim Schalter) zu melden.

Windisch. S.-V. Montag, 16. März, 20.00 Uhr, im Vereinszimmer Schulhaus: Krankenpflegeübung. Die Kassierin bittet um das Einlösen der Mitgliedskarten. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet. Samstag, 21. März, besuchen wir die Schlussprüfung des Samariterkurses in Umiken, 17.00 Uhr Prüfung in der Turnhalle. Mit Beginn 20.00 Uhr Gründung des Samariterversains Umiken und gemütlicher Teil im Schutz- und Trutz-Hus. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen der Windischer Samariter.

Winterthur-Stadt. S.-V. Wir geben unsern Mitgliedern bekannt, dass die Listensammlung für die Nationalspende in Gross-Winterthur rund Fr. 27'000.— ergeben hat. Von diesem Betrag wurde genau die Hälfte durch die Altstadt gesammelt. Mit den direkten Posteingängen dürfte das Gesamtergebnis eine Höhe von zirka Fr. 80'000.— bis 90'000.— erreichen, was für Winterthur wiederum ein schöner Beweis der Hilfsbereitschaft bedeutet. Wir danken an dieser Stelle allen Sammlerinnen für ihre tatkräftige Mitarbeit und für ihre Zeitopfer. — Nächste Lokalübung: 24. März.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Übung: Montag, 16. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Bitte vollzählig!

Wohlen-Meikirch. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 15. März, 14.00 Uhr, im Gasthaus «Schmiede» in Uetligen. Das Erscheinen der Aktivmitglieder ist obligatorisch. Ladet alle Passiven und Samariterfreunde ein.

Worb. S.-V. Übung: Freitag, 13. März, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal). Krankenpflegeabend im April.

Wülflingen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 14. März, 20.00 Uhr, im «Hirschen»; anschliessend gemütlicher Teil. Für Aktivmitglieder obligatorisch.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr, im Scala-Kino in Zürich: Vorführung des Filmes «Unsere Sanitätstruppen» von Oblt. Egli mit Referat von Oberstlt. Isler, MSA-Kommandant. Hilfslehrer gegen Ausweis halbe Preise (von Fr. —.55 an). Vorverkauf ab Samstag, 15.00 Uhr, an der Kinokasse.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Generalversammlungen

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Kurzbericht über die Generalversammlung vom 4. März im Zunfthaus «zur Schmiedens». Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Wichtige Beschlüsse. Reisespesengulden, welche innert Jahresfrist ab Generalversammlung nicht abgeholt werden, verfallen als freiwillige Beiträge der Kasse. Es soll eine kleine Bibliothek angeschafft werden; das Verzeichnis wird seinerzeit publiziert. Unsere Dubs-Schiene wird in Erinnerung gerufen.

Basel, Providentia. S.-V. Am 22. Januar, bei grosser Kälte, hielt der Samariterinnenverein Providentia die ordentliche Generalversammlung ab. Dies wird auch die Ursache gewesen sein, dass kaum zwei Drittel der Mitglieder erschienen waren. Ein alter Samariter, der in seiner grossen Bescheidenheit nicht genannt sein will, hielt uns bei diesem Anlass einen schönen Vortrag über die Erfahrungen bei der Begleitung von Verwundeten transporten durch die Schweiz 1915 bis 1918. In atemloser Stille lauschten wir seinen Worten, die das damalige Elend der Verwundeten schilderten. Wir müssten nicht Frauen sein, wenn uns diese Begebenheiten nicht tief ergriffen hätten. Wir danken dem Referenten für seine grosse Mühe und freuen uns, weiter mit ihm in Verbindung zu bleiben. Punkt 21.00 Uhr begannen wir

Während der kalten Jahreszeit sollten Sie im Interesse Ihrer Gesundheit von den **Hustenbonbons**

Klaus

Gebrauch machen!

Versuchen Sie einmal die ausgezeichneten „Schiffli“, Redner, Eukalyptus, Eukamint-Pastillen, oder Cachou gris Klaus, alles altbewährte Spezialitäten!

NEU!



IMPERMA-Verbandpäckchen

die neue Verbandpatrone aus wasserfestem Heftpflaster und Wundkissen

Vorteile: Leicht und rasch angelegt
Verband rutscht nicht und ist abwascbar
2 Jahre lagerfähig und preislich vorteilhaft

Offerten u. Muster zuhanden der Samaritervereine durch die Hersteller

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH AG., ZÜRICH 8



die Generalversammlung. An Traktanden lag nicht viel Neues vor. Das Protokoll der Aktuarin und der Jahresbericht der Präsidentin wurden unter Verdankung genehmigt, ebenso der peinlich geführte Kassabericht, den die Revisorinnen Frau Rueff und Frl. L. Friedmann geprüft hatten. Der Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 3.50 belassen. Eine Anregung der Präsidentin, die Zeitung «Das Rote Kreuz» als obligatorisch zu erklären, konnte nicht verwirklicht werden. Das Arbeitsprogramm konnte nicht eingehend besprochen werden, da H. Strasser infolge Krankheit abwesend war. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt: Frl. Berta Mutter und Frl. Louise Friedmann. Dr. von Arx verdankte dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern ihre Tätigkeit und regte zu fleisigem Besuche der Uebungen an. Die Präsidentin, Frau Ziegler, schloss die Versammlung mit dem Wunsche einer erspriesslichen Zusammenarbeit im Jahre 1942.

Brugg. S.-V. Unsere Generalversammlung fand traditionsgemäss am 7. Februar im Hotel zum «Roten Haus» in Brugg statt. Zur angesagten Zeit hatte Präsident Fritz Richner die Ehre, eine grosse Versammlung zu begrüssen. Nebst den fast vollzähligen Aktiven erschienen eine schöne Anzahl Gäste sowie unsere verdienten Ehrenmitglieder. Nach Bekanntgabe der Traktanden gab F. Richner orientierend Aufschluss über das Wirken der stets hilfsbereiten Samariterinnen und Samariter. Der von unserem allzeit schaffensfreudigen Präsidenten abgefasste Jahresbericht wurde mit dem verdienten Applaus verdankt. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wieder in seinem Amte bestätigt. Im Namen des Vorstandes verdankte der Präsident das grosse Vertrauen. Nach Ablauf des Geschäftlichen blieb noch einige Zeit zur Geselligkeit übrig. E.

Bolligen. S.-V. Zu unserer Hauptversammlung vom 18. Januar, 14.00 Uhr, fanden sich die Mitglieder erfreulich zahlreich im Gasthof zum «Sternen» in Bolligen ein. Besonders begrüsst wurden unser Vereinsarzt Dr. Aus der Au und die anwesenden Ehrenmitglieder. Aus dem Bericht des Präsidenten Hans Hofer entnehmen wir kurz folgendes: Vereinsübungen 17, davon 1 Feldübung mit den Samariternvereinen Bern-Nordquartier und Stettlen, Alarmübung mit der Ortswehrsanität, 1 Samariterkurs, Organisation der Ortswehrsanitäten in Bolligen und Ittigen, deren gleichzeitige Ausrüstung und Ausbildung, Uebungen hierfür 27, Postenstellen an einigen sportlichen Anlässen, Sammlung für das Internationale Rote Kreuz und den alljährlichen Vertrieb des Rotkreuzkalenders. Die beiden Krankenmobiliemagazine erfreuen durch fleissige Benützung der geeigneten Gegenstände. Der Verein setzt sich aus 5 Ehren-, 120 Aktiv- u. 280 Passiv- u. Kollektivmitgliedern zusammen. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 3.— angesetzt. Frau Laeng, Lehrerin, kann auf eine 25jährige Aktivmitgliedschaft zurückblicken. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt: Präsident: Stähli Ernst; Vizepräsident: Berger Armin; Korrespondenz-Sekretär: Hofer Hans; Protokoll: Pfister Jenny; 1. Kassier: Winterberger Hans; 2. Kassierin: Bigler Rösi; Materialverwalterin: Gosteli Elise; Bibliothekarin: Bütikofer Berta; Beisitzer: Bühler Fritz und Frau Stettler-Schmid; Hilfslehrerinnen: Stämpfli Luise und Hegnauer Vreni. Unserem scheidenden Hilfslehrer Reber Fritz verdanken wir seine treuen Dienste und wünschen ihm an seinem neuen Arbeits-

platze guten Erfolg. Aktivmitglied Rohrbach Robert erzählte uns anschliessend an die Hauptversammlung einiges Selbsterlebtes aus Afrika. So ging ein schöner Tag zu Ende.

Hinwil. S.-V. Am 31. Januar hielt der S.-V. Hinwil seine Generalversammlung im Restaurant «Metzg», Hinwil, ab. Traktanden: 1. Appell; 2. Wahl der Stimmzähler; 3. Protokoll; 4. Jahresbericht; 5. Jahresrechnung; 6. Wahlen: a) des Vorstandes, b) der Hilfslehrer, c) der Revisoren; 7. Arbeitsprogramm; 8. Ernennung von Ehrenmitgliedern; 9. Ein- und Austritte; 10. Feier des 25jährigen Jubiläums des S.-V. Hinwil; 11. Diverse Geschenke; 12. Diverse. Teilnahme 52 Mitglieder. Protokoll, Jahresrechnung und Jahresbericht wurden verlesen, genehmigt und verdankt. Bei der Wahl des Vorstandes wurden einstimmig wieder gewählt die Präsidentin, die Vizepräsidentin, die Materialverwalterin und die Beisitzerinnen. An die Stelle der weggezogenen Aktuarin tritt Frau Glättli, und neuer Quästor wird W. Bär. Als Hilfslehrer wurden Rosenberger und Frl. Zimmermann bestätigt. Zwei neue Rechnungsrevisoren wurden gewählt. Ein abwechslungsreiches Arbeitsprogramm wurde verlesen und genehmigt. Zwei neue Ehrenmitglieder konnten je mit einer Urkunde sowie mit einem Geschenk bedacht werden. Den 26 neuen Aktiven stehen sieben Austritte gegenüber. Für die bevorstehende Jubiläumsfeier wurde eine Festkommission gegründet. Zwei Aktivmitglieder werden dieses Frühjahr einen Hilfslehrerkurs besuchen. Mit der Vorführung von prächtigen Lichtbildern fand unsere Generalversammlung einen schönen Abschluss.

Assemblée générale

Lausanne. S. d. S. Dans son assemblée générale du 11 février, la Société des samaritaines de Lausanne a pris acte, avec regrets, de la démission de cinq membres de son comité. Madame Quinche, membre fondatrice, a eu la joie de voir l'essor d'une société dont elle fait partie depuis trente ans et à laquelle elle a beaucoup donné, comme membre d'abord, comme présidente ensuite. Par ses soins dévoués, la section lausannoise n'a cessé de se développer et est devenue une organisation sociale dont on ne saurait se passer. Au moment où notre ancienne présidente abandonne la direction de la société, elle peut mesurer avec fierté le chemin parcouru. Madame Quinche emporte le respect, l'affection et la reconnaissance des samaritaines lausannoises. Comme aussi sa collaboratrice assidue et fidèle, madame Chessex, également membre fondatrice, dont le travail de caissière souvent ingrat a été très utile à notre société. Nos vœux les meilleurs l'accompagnent. Madame Bettex, vice-présidente, madame Domenjoz, secrétaire, et mademoiselle Borgeaud, membre adjointe, se sont également retirés du comité après une belle activité de plusieurs années. Les samaritaines lausannoises leur disent merci et espèrent qu'elles continueront à travailler au sein d'une œuvre qui leur est chère. Voici la composition du nouveau comité: Présidente: madame L. Duport, chemin de Boston 9; vice-présidente: madame B. Ries; secrétaire: mademoiselle C. Bugnon; caissière: mademoiselle F. Vuilliemain; chef du matériel: mademoiselle L. Pasche; adjointes: madame M. Baumgartner, mesdemoiselles V. Buttica et J. Lançon, madame A. Huser.

Schlussprüfung

Hinwil. S.-V. Am 6. Dez. wurde unter grosser Beteiligung von Samariterfreunden die Schlussprüfung des Samariterkurses des S.-V. Hinwil abgehalten. Die beiden Experten, Dr. Ammann von Wald und Morf von Winterthur, waren mit den Leistungen der Prüflinge zufrieden. 22 schlossen sich als Aktivmitglieder unserem Vereine an; sie sind uns herzlich willkommen. Die anschliessende Unterhaltung gestaltete sich abwechslungsreich und gemüthlich (Sketsch, Prolog, Solovortrag, Theater und Tanz). Schade, dass der Päckliberg nicht doppelt so hoch war, denn die Päckli fanden reissenden Absatz. Sicher verliess jeder Besucher in früher Morgenstunde den Saal in vollster Zufriedenheit.

UOLG-Apfetee

durststillend, bekömmlich,
nicht aufregend,

ist nicht rationiert

Erhältlich in Lebensmittelgeschäften,
Reformhäusern, Drogerien usw.
Gegen Einsendung Ihrer Adresse erhalten Sie ein *Gratismuster*.

Verband ostschweiz. landwirtschaftl.
Genossenschaften (v. o. l. g.) Winterthur

Nur dauernde Insertion

vermittelt den gewünschten Kontakt mit dem Publikum!